

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 4. Dezember 2016 – 3.502 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Fulda kommt im Spitzenspiel unter die Räder**

**Im Spitzenspiel um die Herbstmeisterschaft in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) kann Fulda sein Düsseldorf-Trauma nicht überwinden und unterliegt dem deutschen Rekordmeister letztlich klar. Mühlhausen bringt sich in Final-Four-Form, Saarbrücken muss lange zittern.**

**Borussia Düsseldorf** bleibt für den **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** weiterhin unbezwingbar. Im Topspiel um die Tabellenführung unterlagen die Osthessen zum Abschluss der Hinrunde mit 0:3 – auch wenn es knapper war, als es aussieht. Die Mannschaft von Timo Boll, der wie bereits am Freitag in der Champions League ohne Satzverlust blieb, sichert sich damit den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters und startet mit zwei Punkten Vorsprung in die Rückrunde. Zum Auftakt in die Partie vor 800 Zuschauern in der Fuldaer HUBTEX-Arena verpasste es Wang Xi gegen Anton Källberg, seine 2:0-Satzführung trotz eines Matchballs ins Ziel zu bringen. Nach der Pause ließ dann auch Ruwen Filus im Duell mit Kristian Karlsson beim Stand von 10:6 im dritten Satz zahlreiche Chancen liegen. „Das war heute ein verdienter, vielleicht etwas zu hoher Sieg“, so Borussia-Manager Andreas Preuß. „Aber wenn man zwei Schlüsselmomente für sich entscheidet, kann man in Fulda nicht verlieren.“

Vom Schlüsselmoment zum Schlüsselspieler: Den Verantwortlichen des **Post SV Mühlhausen** dürfte am Sonntagnachmittag einmal mehr bewusst geworden sein, wie goldrichtig sie mit der Verpflichtung und Vertragsverlängerung von Daniel Habesohn gelegen haben. Mit zwei Siegen führte der Österreicher die Gastgeber zum 3:1-Erfolg gegen den **SV Werder Bremen**. „Daniel ist im Moment in sehr, sehr starker Form“, lobte der verletzte Lars Hielscher seinen Teamkollegen. Genauso wichtig wie Habesohns Punkte war jedoch Ovidiu Ionescus Comeback gegen Kirill Skachkov im zweiten Einzel. Der Rumäne drehte einen 0:2-Rückstand und besorgte so die Pausenführung. „Nach diesem Spiel waren wir klar auf der Siegerstraße“, lautete Hielschers Einschätzung. Daran änderte auch Constantin Ciotis souveräner 3:0-Erfolg gegen Hielscher-Ersatz Bohumil Vozicky nichts.

Anders als Düsseldorf und Mühlhausen musste der **1. FC Saarbrücken TT** mächtig zittern. Um ein Haar nämlich hätten die Saarländer beim **ASV Grünwettersbach** zur Pause mit 0:2 zurückgelegt. Verhindern konnte dies Matchwinner Bojan Tokic, der im zweiten Duell des Nachmittags Dang Qiu hauchdünn bezwang. Nachdem auch Tiago Apolonia gegen Alvaro Robles über die volle Distanz gehen musste, brachte schließlich Tokic im Spitzeneinzel gegen Masataka Morizono die Entscheidung, mit der Saarbrücken den vierten Platz festigen kann.

„Ein extrem wichtiger Auswärtssieg. Gerade nach der Niederlage gegen Bergneustadt vor einer Woche“, fand daher auch FCS-Sprecher Nicolas Barrois. „Besonders freut es mich für Tiago, den wir seit Wochen versuchen aus der Krise zu holen. Ich denke, man konnte sehen, dass ihm nach diesem für uns wichtigen Punkt ein riesiger Stein vom Herzen gefallen ist.“

In der vierten Begegnung des 9. Spieltags hatte sich bereits am Freitagabend der **TTC Schwalbe Bergneustadt** souverän mit 3:0 gegen den **TTC Zugbrücke Grenzau** durchgesetzt.

Am kommenden Wochenende pausiert die Tischtennis Bundesliga aufgrund der in Doha (Katar) stattfindenden ITTF World Tour Grand Finals und startet am 18. Dezember mit dem letzten Spieltag im alten Jahr in die Rückrunde.

Alle Begegnungen des 9. Spieltags sowie die zahlreiche Highlight-Formate finden Sie in Kürze im TTBL-TV unter [www.ttbl.de/ttbl-tv](http://www.ttbl.de/ttbl-tv).

Johannes Eickhoff  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**TTBL Sport GmbH**

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

[presse@ttbl.de](mailto:presse@ttbl.de)

[www.ttbl.de](http://www.ttbl.de)

[www.facebook.com/TischtennisBundesliga](https://www.facebook.com/TischtennisBundesliga)